

BLUES FESTIVAL BADEN, 21.–28.5.2022

Unter dem Motto "Into The Blue" präsentiert Baden mit einem Augenzwinkern sein diesjähriges Blues Festival. Doch halt! Das Programm verspricht weit mehr als eine simple musikalische Fahrt ins Blaue, sind doch u.a. die Hochkaräter **Sugaray Rayford**, **Sue Foley**, **Lilly Martin**, **Paul Millns** und **Lucky Wüthrich** am Start. Nicht fehlen im diesjährigen Programm darf natürlich auch das traditionelle Blues-Schiff. Dieses wird am Samstag, 7. Mai, die Wogen des Hallwilersees durchpflügen. Mit an Bord das **Walter Baumgartner Trio** sowie für das leibliche Wohl ein 3-Gang-Menü von **Harry Pfändler** (Restaurant Bären Birnenstorf). Das Main Festival dann wird dezentral in verschiedenen Badener Lokalitäten, darunter der Stanzerei, dem Nordportal und dem Royal stattfinden.

Sugaray Rayford & Sue Foley im Nordportal

Zu den heissesten Entertainern im Blues Biz zählt **Sugaray Rayford**. Als kraftvoller Sänger, sowie als gewiefte Bühnenpersönlichkeit versteht es der 56-jährige Texaner, einen Saal zum Kochen zu bringen. Mehrere Blues Music Awards und eine Grammy-Nomination zeigen zudem auf, dass Caron Nimoy Rayford auch im Studio zu den führenden Exponenten in Sachen modernem Blues, Soul, Funk und Gospel zu rechnen ist. Sein neues Album "In Too Deep" (Forty Below Records – Album-Review siehe JAZZ'N'MORE 2/22) stürmt seit seinem Erscheinen im März die Blues-Charts hoch. Bis zum Badener Festival-Beginn wird auch feststehen, ob Sugaray solo (als Entertainer of the Year) wie auch mit Band (als Band of the Year) an der Blues-Award-Verleihung weitere Auszeichnungen einheimsen dürfte. Den Abend für Sugaray eröffnen wird der Thuner Senkrechtstarter **Lucky Wüthrich**, der mit seinem Debutalbum "Steady" grosses Aufsehen erregen konnte.

Auch **Sue Foley** wurde heuer gleich zweimal – für ihr neues Album "Pinky's Blues" (Stony Plain Records) und als Traditional Blues Female Artist – für einen Blues Award nominiert. Sue stammt



FOTO: DRAGAN TASIC

aus dem kanadischen Ottawa, verbrachte aber viele Jahre in der texanischen Musikmetropole Austin, wo sie ihren Gitarrenstil schliiff. Knapp 20 Alben, darunter zwei mit dem Singer-Songwriter Peter Karp, zieren ihr Palmarès. Die frisch gebackene Swiss-Blues-Award-Trägerin **Lilly Martin** und ihre Band sind die ideale Ergänzung an diesem Konzertabend.

Vier Abende in der Stanzerei – einer im Royal

Sehr abwechslungsreich geht es in der Stanzerei zu. Hier die Acts: Gerade zurück von ihrem Abenteuer als Schweizer Vertreter an der International Blues Challenge in Memphis werden **Freddie & The Cannonballs** wohl noch voll unter Adrenalin stehen. Die Musik von **The Claudettes** aus Chicago basiert zwar auf dem traditionellen Blues der Stadt – Pianist **Johnny Igua** hat seine Sporen u.a. bei Carey Bell, Koko Taylor, Junior Wells, oder Lil' Ed Williams abverdient –, doch was die Band daraufpackt, ist originell, innovativ und wurde schon mit Piano Boogie, Punk Blues & Cabaret Rock'n'Roll umschrieben. Eine Würdigung an Freddie und Albert King verspricht das Septett **Same Player Shoot Again** aus Paris. Die junge Formation hat sich einfühlsam und mit viel Können dem Sound

der beiden legendären Blues-Gitarristen verschrieben. Die **Basement Saints** dagegen sind ein deftiges Bluesrock-Trio aus Aarau, bestehend aus **Anton Delen** (ZA), **Levent Basharan** (UK) und **Simon Moll** (CH). Piano-Blues vom Feinsten schliesslich wird der Singer-Songwriter **Paul Millns** im Royal seinem Publikum kredenzen.

Nicht minder interessant sieht das Rahmenprogramm aus. Am Eröffnungssamstag werden in der Badener Altstadt **Salz & Pfäffer** und die **Wynavalley Oldtime Jazzband** sowie abends im Zwysyghof **Claudia Masika** aufspielen. Als "Artist in Residence" am Festival fungiert der Wahl-Kanadier **Morgan Davis**, der gleich viermal in verschiedenen Locations auftreten wird. Um seinerzeit der Einberufung in die Armee zu umgehen, lancierte Morgan Davis, geboren in Detroit und aufgewachsen in Kalifornien, seine nun schon fünf Jahrzehnte dauernde Karriere als brillanter Gitarrenpicker im kanadischen Toronto. Wichtiger Bestandteil des Festivals ist zudem der alljährliche Auftritt des Badener Blues-Nachwuchses mit der Plattentaufe der "**Blues-Kidz**".

Der Vorverkauf für das Blues Festival Baden läuft seit Ende Februar. Spielzeiten und Details entnehmen wir der Website. **Marco Piazzalonga** www.bluesfestival-baden.ch

20. MAGIC BLUES FESTIVAL, VALLE MAGGIA, 8.7.–7.8.2022



Big Daddy Wilson

FOTO: ROBERT REDING

Mit dem Slogan "Let's Party Together – 20 Years Of Magic" feiert das Magic Blues Festival dieses Jahr sein Jubiläum wieder im gewohnten Stil: Der Event kehrt nach den letztjährigen, Pandemie-bestimmten Spielorten auf die heiligen Dorfplätze im Maggiateal zurück.

Sechs Locations, elf Konzertabende, 27 Acts – dies sind die Eckpfeiler des Smallest Big Blues Festivals in unserem Land. Bei der Programmge-

staltung wurde neben der musikalischen Vielseitigkeit auch darauf geachtet, mehrheitlich Künstler zu engagieren, die in den vergangenen 20 Jahren Magic Blues schon einmal Geschichte geschrieben haben.

Der Startschuss fällt traditionellerweise wieder auf der Piazza von Brontallo, hoch oben am Eingang des Val Lavizzara mit **Amaury Faivre**, Swiss-Blues-Challenge-Sieger von 2017 und IBC-Halbfinalist von 2018. Ihm folgt **Big Daddy Wilson**, der in Deutschland lebende Sänger aus North Carolina mit der tiefen, warmen Stimme. Für die nächsten zwei Konzertabende wird die Gemeinde Moghegno Gastgeberin sein. "The Sound of New Orleans – an Evening for Hannes" gedenkt mit den Auftritten von **Black Mama feat. Stephanie Océan Ghizzoni** und **Andy J. Forest** dem verstorbenen Mitbegründer und Musical Director des Magic Blues Festivals Hannes Anrig. Die 4th European Blues Night verspricht kontinentalen Top-Blues: **Max De Bernardi** und **Veronica Sbergia** aus Italien zählen zu den führenden Exponenten im akustischen Stil und siegten bei der European Blues Challenge 2013. **Marija Gasparic** hat ihr Heimatland Kroatien an der IBC vertreten und auch "unsere" **Justina Lee Brown** sorgte in Memphis als Publikumsliedling für Furore.

In Cevio dann eröffnet **Cek Francescetti** den Abend für **Mike Zito**, den man hierzulande kaum vorzustellen braucht. In unzähligen, pa-

ckenden Auftritten und dank brillanter Alben hat sich Mike in der Schweiz eine grosse Fangemeinde erspielen können. Tags darauf wird **Max Dega**, einer der "Godfathers" des Ticino Blues, mit **Angelo Rossi** für **Popa Chubby**, das Blues-rockende Schwergewicht aus der Bronx, einheizen.

Maggia heisst dann die Roots-Spezialisten **Mandolin Brothers**, die von Janis Joplin inspirierte Sängerin **Dana Fuchs**, die Garagen-Blueser von **SuperDownHome** und das britische Pubrock-Urgestein **Nine Below Zero** willkommen, bevor es dann in Richtung Gordevio weitergeht. Dort steigt neben einem Schweizer Abend mit **Freddie & The Cannonballs** und der **Philipp Fankhauser Band** eine Magic Rock Night. Aufgeboten dafür: die **Luca Princiotto Band**, **The Quireboys** sowie **Philipp "Bluedög" Gerber**, der zusammen mit diversen bekannten Rock-Kumpels die Festigkeit des Maggia-Granits prüfen wird.

Den Festivalabschluss in Avegno bestreiten der Tessiner Ur-Blueser **Bat Battiston**, der Folkmusiker **Paolo Tomamichel** aus Bosco Gurin, die **Delta Groove Band**, eine eigens für den Anlass zusammengestellte, aus britischen und Tessiner Bluesern und Rockern bestehende **20. Anniversary Magic Band**, **Dime Blend**, plus die Sängerinnen **Lisa Doby** und **Sari Schorr**.

Marco Piazzalonga www.magicblues.ch